

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses der Gemeinde Helbra

Sitzungsdatum:	Dienstag, den 20.09.2022
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:30 Uhr
Ort, Raum:	06311 Helbra, Hauptstraße 24, Beratungsraum ehem. Standesamt

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Gerd Wyszowski

Mitglieder

Herr Walter Kampa

i. V. für Frau Kellner

Frau Ivonne Till-Merle

Herr Winfried Viezens

Herr Uwe Wischalla

Herr Uwe Wollny

Sachkundige Einwohner

Herr Martin Hampel

Herr Hagen Reifenstein

Herr Tony Ruszynski

ab 19.06 Uhr anwesend

Verwaltungsbedienstete

Herr Christopher Rothe

Gäste

Herr Helmut Neuweger

Abwesend:

Mitglieder

Frau Karin Kellner

Sachkundige Einwohner

Herr Dieter Hartleib

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Der **Vorsitzende** eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.

zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der **Vorsitzende** stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses der Gemeinde Helbra fest.

zu 3 Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung lagen nicht vor.

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form festgestellt.

zu 4 Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 20.10.2021

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden nicht geltend gemacht.

Die Niederschrift ist somit genehmigt.

zu 5 Bericht über den Bearbeitungsstand der Festlegungen der letzten Sitzung vom 20.10.2021

Herr **Wyszkowski** berichtete wie folgt über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzung:

Sitzung vom 20.10.2021
Öffentlicher Teil:

Zu TOP 7 Jugendtreff – leerstehendes Vereinshaus Gartensparte

Eine Einigung mit der Gartensparte konnte nicht erzielt werden. Weitere Möglichkeiten werden aktuell in Erfahrung gebracht.

Zu TOP 8 Volkstrauertag

Der Film von Herrn Tröge kam sehr gut an. Es wurde ein würdiger Rahmen für diesen Tag geschaffen.

Zu TOP 9 Planung für das Jahr 2022

Weihnachtsmarkt 2021: Die Veranstaltung ist auf Grund der Coronamaßnahmen abgesagt worden.

Kunstaustellung: Diese wurde terminlich auf den Herbst verschoben und ist Bestandteil der heutigen Sitzung.

Pfeffermühle: Frau **Till-Merle** teilt mit, dass die Veranstaltung sehr gelungen und gut besucht war, trotz Einschränkungen durch Corona.

Zu TOP 10 Beteiligung an der Feierlichkeit „900 Jahre Benndorf“

Hier teilte Herr **Wyszkowski** mit, dass er sich eine höhere Beteiligung der Vereine aus Helbra gewünscht hätte.

Zu TOP 11 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Die Idee von Frau Till-Merle aus dem letzten Jahr, eine Außenveranstaltung im Wechsel mit dem Blasmusikfest an der Tonhalle durchzuführen, soll 2023 vertieft und geplant werden und ist Bestandteil der heutigen Sitzung.

Die Anmerkung des Bürgermeisters a.D. Herrn Böttge, alle Veranstaltungen in einem Aushang für Bürger der Gemeinde auszuhängen, um einen Überblick für das Jahr 2022 zu geben, soll für 2023 übernommen werden. Hierbei kann sich der Ausschuss auch eine Art Kalender mit Bildern aus und um Helbra vorstellen. In diesem Kalender sollen alle Termine von Veranstaltungen hervorgehoben werden.

Weitere Maßnahmen zum Toilettencontainer an der Muschel wurden nicht weiter verfolgt.

zu 6 Kunstaustellung im November 2022

Ausführungen und Diskussion:

Der **Vorsitzende** übergibt das Wort an Herrn Wollny.

Herr Wollny informiert, dass die Kunstaustellung vom 18.-20.11.2022 stattfinden soll. Hierbei haben die Ausschussmitglieder Bedenken bzgl. des am 20.11.2022 stattfindenden Volkstrauertages.

Herr Rothe wird beauftragt die Gesetzlichkeiten zur Durchführung der Kunstaustellung am Volkstrauertag zu prüfen.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Volkstrauertag findet am 13.11.2022 statt. Somit bestehen keine Bedenken.

Herr Wollny teilt weiterhin mit, dass er schon Anfragen zur Ausstellung hat. Er schlägt eine Bewerbungsfrist der Künstler bis Ende Oktober vor. Die Künstler sollen durch einen Aufruf in der MZ und im Wochenspiegel nochmals angesprochen werden. Hierbei sollen die Kontaktdaten von Herrn Wollny als auch die Kontaktdaten des Sachbearbeiters der Verwaltung für Kulturelle Angelegenheiten angegeben werden. Im Anzeiger soll eine Anlaufberatung mit Termin vom 01.11.2022 mit allen Ausstellern in der Sonne stattfinden.

Festlegung:

*Die Artikel werden durch **Herrn Wollny** in Rücksprache mit **Herr Wyszkowski** erstellt.*

Herr Rothe informiert, dass bei ihm zum aktuellen Zeitpunkt 2 Anfragen per Email eingegangen sind.

Herr Wollny teilt mit, dass der Kontakt über Petra Werner zum Kreisbehindertenverband bzgl. Catering hergestellt wurde und hier eine Zusage existiert.

Herr Hampel merkt an, dass nach Instandsetzungsmaßnahmen der Sonne keine Werbung mehr an die Holztüren zu schlagen ist, sodass hier ein Schaukasten oder eine Magnettafel wünschenswert wäre.

Ergebnis:

*Die Ausschussmitglieder sprechen sich für einen Fahrplan aus, der durch **Herrn Wollny** erstellt werden soll, welcher darstellt, welche Positionen zu besetzen sind.*

zu 7 Vorbereitung Volkstrauertag am 13.11.2022

Ausführungen und Diskussion:

Herr Wyszkowski wünscht sich eine kurze Rede mit anschließender Kranzniederlegung.

Festlegung:

*Für die Organisation der 3 Kränze wird **Herr Hampel** beauftragt.*

zu 8 Vorbereitung Weihnachtsmarkt 2022

Ausführungen und Diskussion:

Herr Wyszkowski teilt mit, dass der diesjährige Weihnachtsmarkt vom 03.-04.12.2022 stattfinden wird. Er wünscht sich einen kleinen beschaulichen Weihnachtsmarkt, welcher sich auf wesentliche Dinge stützt.

Herr Neuweiger spricht die Problematik des Standortes des Weihnachtsmarktes an. Der Ausschuss diskutiert, warum es nicht am Kinderhaus stattfinden kann. Herr Neuweiger zeigt nochmals die sehr gute Infrastruktur von Strom, Toiletten sowie die Unterbringung bei schlechtem Wetter auf. Er selbst sieht kleine Probleme am Kinderhaus.

Herr Viezens informiert, dass hierfür extra Geld im Haushalt als finanzielle Unterstützung eingeplant ist. Der Betrag ist nicht ausschließlich nur für den Weihnachtsmarkt, hat aber einen Bestandteil in dessen.

Frau Till-Merle weist eindringlich darauf hin, dass in der letzten Sitzung eine „Vereinheitlichung“ aller Veranstaltungen auf dem Festplatz forciert wurde. Zudem laufen erste Vorbereitungen und würden einen unrealistisch großen Aufwand der Umorientierung mit sich ziehen.

Herr Wyszkowski zeigt auf, wie der aktuelle Stand bei den Weihnachtshütten ist, hier wurden diese wohl falsch gelagert und sind daher stark in Mitleidenschaft gezogen. Aktuell sind 5 Hütten „einsatzbereit“, alles was darüber hinaus benötigt wird, müsste von der Gemeinde Benndorf bezogen werden. Weiterhin gibt er zu bedenken, sollte es zu größeren Schneemassen kommen, hat der Bauhof keine Kapazitäten sich hier um den Aufbau des Weihnachtsmarktes zu bemühen, da der Winterdienst Vorrang hat. Am Ende schätzt er für Auf- und Abbau eine Zeitbindung von einer Woche vorher sowie einer Woche Nachbereitung ein. Er spricht nochmals die Problematik der Toiletten an, hier könnte nur Abhilfe durch den Toilettenwagen der Gemeinde Benndorf geschaffen werden.

Herr Wollny fasst die Situation zusammen und gibt zur Überlegung, den diesjährigen Weihnachtsmarkt als Probelauf mit neuem Standort durchzuführen. Sollte das Konzept scheitern, würde man sich wieder auf den Platz am Kinderhaus fokussieren.

Herr Wyszkowski stellt sich vor ein Zelt zu errichten, um dort die Kinderbastelstube unterzubringen. Hierzu wird er nochmal mit dem Schmid Schacht in Verbindung treten, welcher ein solches Zelt besitzt.

Herr Neuweger merkt an, dass man die Schankgenehmigung bei der Verwaltung beantragen muss.

Herr Wyszkowski teilt mit, dass

- am Samstag ein Chor in der Kirche ein Konzert geben wird,
- ein Weihnachtsmann soll auf dem Weihnachtsmarkt für die Kleinsten vertreten sein,
- er hat die Kindertanzgruppe eingeladen.

Er hat schon Rückmeldung von Herrn Schubert (Firma Profil), dass diese 4 Feuerschalen zur Verfügung stellen. Die Feuerwehr sichert diese ab und würde deren Betrieb absichern.

Herr Wyszkowski informiert zu den Zeitungsartikeln, dass der „Organisator/Vorfinanzierer“ die Gemeinde sein soll, er hat hierzu Geld im Haushalt eingestellt. Am Ende sollen alle Erträge abgerechnet werden, welche dann zu gleichen Teilen an alle teilnehmenden Vereine ausgezahlt wird.

Er bat für weitere Ideen, ihn oder den Sachbearbeiter in der Verwaltung zu kontaktieren. Er stellt sich vor über Frau Kathrin Perle, welche noch bedruckte Tassen von Helbra hat, diese als Glühwein Tassen auszugeben und mit einem Pfand zu versehen. Er denkt es könnte ein schönes Andenken sein, sodass viele auf das Pfandgeld verzichten. Auch das Pfandgeld könnte dem Gewinn zugeführt werden, sodass noch etwas mehr Geld an die Vereine gehen kann.

Beratungsergebnis:

Der Ausschuss möchte auch Externen die Möglichkeit geben, den Weihnachtsmarkt zu bereichern. Die Externen sollen dann eine kleine Standgebühr entrichten, die Höhe war zum Zeitpunkt des Ausschusses noch nicht bekannt bzw. nicht definiert.

Hierzu sollen folgende Personen/ Firmen angesprochen werden:

1. **Herr Hampel** kontaktiert den Fischwagen aus Wahlbeck
2. **Herr Wollny** kontaktiert Familie Wischnewski
3. **Herr Ruszynski** kontaktiert den Imker (Richtung Benndorf)
4. **Herr Hampel** kontaktiert den Obstladen (neben NKD)
5. **Herr Neuweger** kontaktiert den Kinderschutzbund bzgl. Verkauf der Produktionen aus der JVA Volkstedt
6. **Herr Wyszkowski** kontaktiert das DRK für die Mitwirkung am Programm
7. **Herr Wyszkowski** kontaktiert die kath. Kirche
8. **Herr Wyszkowski** kontaktiert die Lebenshilfe
9. **Herr Wyszkowski** kontaktiert die Schülerfirma Benndorf mit selbstgebauten Blumenkästen / Schwibbögen etc.

zu 9 **Veranstaltung "Pfeffermühle" Frühjahr 2023**

Ausführungen und Diskussion:

Frau Till-Merle gibt einen Ausblick auf die Veranstaltung und übergibt Flyer für den Anhang des Protokolls.

Stück: „Reizschwelle“
Datum: 25.03.2023
Einlass: 18:00 Uhr
Gastronomie: Avecio
Band: Desperado

Frau Till-Merle fragt nach den Konditionen für den Sonnensaal.

Herr Wyszkowski teilt mit, dass es nach seiner Meinung nur auf Reinigungskosten belaufen dürfe.

Herr Wischalla weist auf die Kosten zur Gebührenordnung hin.

Festlegung:

Herr Wyszkowski nimmt das Thema mit und erkundigt sich bei der Verwaltung.

Frau Till-Merle teilt auf Nachfrage von Herrn **Wischalla** mit, dass die Veranstaltung immer kostendeckend ohne Überschüsse abläuft. Weiterhin teilt sie mit, dass aktuell die Rechnung der GEMA für 2022 noch aussteht.

zu 10 **Mitteilungen, Anfragen, Anregungen**

Von den Anwesenden wurden folgende Sachverhalte angesprochen:

1. **Herr Wolny** übergibt einen Flyer zum Protokoll zur **Veranstaltung am 15.10.2022**.

2. **Herr Reifenstein** erläutert, dass er an die Gesundheitsministerin Frau Grimm-Benne eine Email schrieb, um den **Ärztmangel in Helbra** aufzuzeigen.

Herr Wyszkowski informiert, dass ab November Herr Dr. Sparfeld mit wenigen Stunden wieder anfängt.

Herr Kampa informiert, dass Änderungen ab 2023 in der Praxis durch 2. Arzt anstehen.

3. **Herr Wyszkowski** spricht das Thema **Friedhofsänderung/anonyme Urnengräber** an. Er bittet den Protokollanten um Einladung des Herrn Stapff zur nächsten Sitzung.

Herr Hampel weist darauf hin, dass er aktuell vom Bürgermeister beauftragt wurde, diese Arbeit vorzunehmen. Er teilt mit, dass er persönlich angegriffen wird.

Herr Wischalla bittet um Erstellung eines Schriftstücks zur Erläuterung von anonymen Beisetzungen.

Herr Wyszkowski verweist auf die Einladung von Herrn Stapff. Gleichzeitig informiert er, dass kommende Woche neuer Mutterboden auf dem Friedhof durch den Bauhof verteilt werden soll

4. **Herr Wyszkowski** informiert den Ausschuss über die Anfrage vom Stammtisch der Gewerbetreibenden ein **„Dorffest“/„kleines Blasmusikfest“ am 24.06.2023** durchzuführen.

Herr Kampa könnte sich für 2023 ein „Singen in den Mai“ am 01.05.2023 vorstellen. Hierbei soll ein Frühjahrskonzert von Chören in der Tonmuschel stattfinden. Am Nachmittag könnte durch Herrn Jent-

sch ein Kabarett aufgeführt werden. Am Abend soll für die Jugend eine Disco stattfinden.

5. Herr Wyszkowski informiert, dass die Jugendkoordinatorin eine Palettenwand an den Schrebergärten am Jugendhaus aufstellen will, hier soll ein Graffiti angebracht werden.

→ Das Holz hierzu stellt **Herr Wyszkowski** zur Verfügung.

Umstritten war im Ausschuss die Grundlage der Beschichtung des Holzes vor Umwelteinflüssen.

Festlegung:

Die Jugendkoordinatorin soll zu diesem Ausschuss zukünftig immer mit eingeladen werden und das Protokoll dieser Sitzung erhalten.

- verantwortlich: FD Zentrale Dienste und Finanzen -

6. Herr Wyszkowski informiert, dass es einen Wärmeraum für Obdachlose im hinteren Zimmer des Bürgerbüros geben wird. Ansprechpartner für den Wärmeraum soll Frau Collmann sein.

7. Herr Wyszkowski möchte das Bürgerbüro mehr beleben, so soll ein Zeitraum gefunden werden, welcher für Anträge von Senioren durch Mitarbeiterin Caritas abgesichert wird.

8. Herr Wyszkowski möchte, dass der Steingarten instandgesetzt werden soll, 3 Bäume wurden abgeholzt und 3 neue gepflanzt. Er stellt sich vor, eine BufDi-Stelle hierzu zu besetzen.

9. Herr Wyszkowski informiert die Ausschussmitglieder, dass er von der Polizei angesprochen wurde, Maßnahmen für die sichere Zuwegung zur Grundschule Helbra zu veranlassen. Herr Wyszkowski zeigte einen Straßenplan vor der Grundschule. Die Polizei befürwortet eine bauliche Änderung, so dass hier eine Art Schleuse errichtet wird. Zudem soll ein Fußgängerüberweg entstehen.

Herr Kampa verweist hierbei auf die nächste Sitzung des Bauausschusses und lehnt bauliche Veränderungen prinzipiell ab.

10. Herr Wyszkowski mahnt an, keinen Heimatverein mehr zu haben. Er möchte gern einen solchen Verein entstehen lassen, welcher Festivitäten im Ort koordiniert, finanziert, fördert und für den Ausschuss Ansprechpartner ist.

Namensvorschlag von **Herrn Kampa** wäre „Förderverein Helbra“.

Weitere Mitteilungen, Anfragen oder Anregungen lagen nicht vor.

zu 11 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Die Sitzung wurde um 20:30 Uhr durch den **Vorsitzenden** geschlossen.

gez. Gerd Wyszkowski
Vorsitzender

gez. Christopher Rothe
Protokollführer